

Veteranen Turnverein Stadtpolizei Zürich

Bericht vom Hock vom 25. Januar 2019

Bei herrlich sonnigem und kaltem Winterwetter hatte sich gestern Freitag die sehr erfreuliche Teilnehmerzahl von 33 Kameraden zum ersten Hock im Jahre 2019 in unserem „Stammlokal“, dem Restaurant „Zeughauskeller“, getroffen. Vermutlich hatte sich der Aufruf in unserer Homepage durch Erwin positiv ausgewirkt. Die Obmannschaft hat sich über das sehr grosse Interesse am Hock natürlich sehr gefreut, waren doch für uns 4 Tische reserviert.

Unser Obmann Rolf begrüßte uns zum Januarhock ganz herzlich willkommen und meinte, dass wir das vom Verein offerierte „Dezemberessen“ im sogenannten „Januarloch“ heute nachholen würden. Er überraschte uns alle mit einer sehr erfreulichen Nachricht: Die Wirtsleute Hammer hätten sich sehr grosszügig gezeigt, in dem sie uns drei Konsumationsgutscheine im Werte von Fr. 150.00 geschenkt hätten. Dieses Geschenk wurde mit einem Applaus verdankt.

Rolf kam nochmals auf die Januarwanderung zu sprechen, die von Sepp Mächler und Pius Ulrich geleitet worden und trotz des misslichen Wetters sehr interessant und angenehm gewesen sei. Sepp hätte uns dabei Einiges über die Neuordnung der Allmend und über die grosse Bautätigkeit in diesem Gebiet vermittelt. Erfreulicherweise wären 25 Wetterfeste an der Wanderung beteiligt gewesen und im Restaurant „Schützenruh“ hätten wir, zusammen mit den vier Kurzwanderer, ein gutes Mittagessen genossen.

Rolf dankte den beiden Wanderleitern, unserem Hoffotograf, dem Berichterstatter und allen Teilnehmenden und wünschte schliesslich allen „en Guete“ und ein schönes Wochenende.

An den vier Tischen wurde wie immer über lokale, nationale und internationale Themen teils heftig diskutiert und auch herzlich gelacht. Schon bald wurde uns durch den langjährigen und aufgestellten Kellner das offerierte Essen, ein mundiger St.Galler-Schüblig und schmackhafter Kartoffelsalat, serviert, das allen sehr gemundet hatte.

Im Laufe des Nachmittags war eine gestylte Gesellschaft zu einem Imbiss im Lokal eingetroffen. Offensichtlich hatte es sich dabei um eine Hochzeitsgesellschaft gehandelt. Immer wieder gingen attraktive „Mädli“ an unseren Tischen vorbei, die eine gewisse Aufmerksamkeit auf sich zogen.

Nach dem feinen Essen lichteten sich die Reihen bald und schliesslich war nur noch ein sehr kleines Grüppchen zurück geblieben.

Entschuldigungen

Für den gestrigen Hock hatten sich Walter Kyburz, Sepp Mächler, Fritz Schneider, Aldo Sarescia und Jeannette Sommerhalder entschuldigt.

Gesundheitliche Probleme

Unser Ehrenobmann **Sepp Mächler** musste sich am 14. Januar einer Hüftoperation unterziehen, die sehr erfolgreich verlaufen sei. Sepp konnte nach einer Woche im Spital nach Hause entlassen werden. Nach der Operation hätte er Probleme mit der Darmtätigkeit erlitten, die aber durch die Ärzte behoben werden konnten.

Sepp liess alle herzlich grüssen und wünschte einen schönen Hock.

Jeannette Sommerhalder wurde von eine Grippe befallen und muss daher das Bett hüten.
Auch sie liess alle herzlich grüssen.

Rolf wünschte Jeannette und Sepp gute und schnelle Besserung.

Geburtstage im Januar

| | | | | | |
|-----|-------------------|-----------|-----|----------------------|----|
| 03. | Hans Leuthard | 84 | 21. | Hansruedi Krebs | 74 |
| 13. | Kurt Bächli | 77 | 24. | Anni Grauwiler | 82 |
| 15. | Georg Tische | 78 | 27. | Werner Güntensperger | 79 |
| 17. | Willy Buchwalder | 78 | 30. | Fritz Schneider | 76 |
| 18. | Hans Hefti | 85 | 31. | Richard Denier | 65 |

Rolf wünschte allen Geburtstagskindern alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Ich wünsche an dieser Stelle der ganzen Veteranenfamilie ein schönes Wochenende.

Dübendorf, 26. Januar 2019
Kurt Müller, Aktuar

[Bericht schliessen](#)